

1.6.2010

Ostall

Entscheidung über Funk noch offen

DSL-Anschluss Infos in nächster Ratssitzung

Eisenberg Die Frage, ob der Flächenfunk nun endgültig in Eisenberg installiert wird, bleibt offen: Nachdem bei einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats in der vergangenen Woche das Thema nochmals diskutiert wurde, wollte Bürgermeister Alfons Stapf gegenüber unserer Zeitung keine näheren Angaben machen. „Alle wichtigen Informationen, wie es weitergeht, teilen wir in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung mit“, so Stapf. Die soll entweder am 7. oder 14. Juni stattfinden, so Stapf.

Bei der Sitzung will sich der Rathauschef auch zu den Anträgen der Flächenfunk-Gegner äußern, die

unter anderem das Hybrid-Konzept fordern. Dabei werden die Signale innerorts weitergeleitet, während beim Flächenfunk die Haushalte direkt per Funk versorgt werden. Ein Anbieter hatte Flächenfunk-Gegner Josef Bader zugesagt, bei 40 verbindlichen Bestellungen eine Hybridverbindung ohne kommunale Zuzahlung zu legen.

Stand noch unverändert

Der aktuelle Stand, so Stapf, sei derselbe wie nach der letzten öffentlichen Sitzung: Ein Vertrag mit dem Anbieter „Allgäu DSL“ wurde unterschrieben, der Flächenfunk soll installiert werden. (dr)